

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2004)

Heft: 1

Rubrik: Appenzell A.Rh.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitex Kantonalverband AR, Unterbach 17, 9043 Trogen, Telefon 071 344 36 40,
Telefax 071 344 36 39, E-Mail spitex-ar@bluewin.ch, www.ar.ch/Gesundheit und Soziale Sicherheit/Spitex

Einführung Kostenrechnung: Abschluss der Projektvorbereitung

Die Spitex-Tarife im Kanton Appenzell A. Rh. sind im schweizerischen Vergleich sehr tief. Bessere Tarife können aber nur noch mit mehr Kostentransparenz erreicht werden.

(ca) Der Kanton, der zusammen mit den Gemeinden für das jährliche Defizit aufkommen muss, will die jetzige Situation nicht mehr

länger hinnehmen. Die Gesundheitsdirektion kündigte deshalb bereits anfangs letzten Jahres an, auf den 1. Januar 2004 neue Richtlinien zu erlassen. Diese Richtlinien verlangen von den Spitex-Organisationen unter anderem die Einführung der Kostenrechnung, um damit bessere Verhandlungsgrundlagen zu erhalten.

Umfassende Projektgruppe

Dies war der Anlass für den Spitex Kantonalverband, eine Projektgruppe ins Leben zu rufen. Die Projektgruppe setzte sich zusam-

men aus Vertretern der grossen und kleinen Spitex-Organisationen, der Gesundheitsdirektion und des Kantonalverbands. Sie hatte den Auftrag, die flächendeckende Einführung der Kostenrechnung im Kanton AR vorzubereiten. Mit der Projektbegleitung wurden die Firmen OBT AG und Root Service AG beauftragt.

Intensive Diskussionen

Im November 2003 wurde den Spitex-Organisationen ein Vorschlag mit verschiedenen Lösungsvarianten unterbreitet. Nach

intensiven Diskussionen konnte man sich schliesslich auf eine gemeinsame Variante einigen.

Der Kantonalverband hat nun allen Organisationen ein Dossier mit den notwendigen Unterlagen, inkl. EDV-Software, zugestellt. Einem gemeinsamen Start steht damit nichts mehr im Wege. Im September 2004 wird für die Verantwortlichen ein Kurstag durchgeführt, um die einheitliche Erstellung der Kostenrechnung zu schulen und damit in Zukunft kantonsintern vergleichbare Zahlen zu erhalten. □

RAI-HC: Anmeldeverfahren für Schulungen läuft

Nach längerer Evaluation und Vorbereitungszeit wurde der Firma Q-Sys AG der Auftrag erteilt, das Bedarfsabklärungsinstrument RAI-HC im Kanton AR einzuführen.

(ca) Am Projekt zur Einführung des Bedarfsabklärungsinstrumentes RAI-Home-Care beteiligt sich auch der Kanton AI, da bereits in anderen Bereichen eine intensive Zusammenarbeit mit dem Spitex-Verein AI besteht und diese Tradition hier weitergeführt werden soll. Eine Projektsteuerungsgruppe mit Vertretern der Basis-Organisationen, von Santésuisse und der Ärztesgesellschaft bereitete

eine Info-Veranstaltung vor, die im November 2003 stattfand. Das Interesse war gross und die Spitex-Organisationen waren lückenlos vertreten.

Zur Zeit läuft das Anmeldeverfahren für die Schulungen, die voraussichtlich im Mai 2004 beginnen werden. Verzögerungen könnte es nur noch geben, wenn die EDV-Software bis dahin nicht zur Verfügung stünde. Der Kantonalverband ist jedoch zuversichtlich, dass der Zeitplan eingehalten werden kann. Am Donnerstag, 19. Februar 2004, findet in Teufen der halbtägige Kurs «Vorbereitung Projekteinführung» für die Projektverantwortlichen der Organisationen statt.

Im Vorfeld hat der Spitex Kantonalverband der Ostschweizeri-



Voraussichtlich im Mai beginnen die Schulungen für das Bedarfsabklärungsinstrument RAI-Home-Care.

schen Spitex-Stiftung, in Absprache mit den übrigen beteiligten Ostschweizer Kantonalverbänden, ein Gesuch um Kostenbeteiligung eingereicht. Erfreulicherweise wurde das Gesuch positiv

beantwortet und die Spitex-Organisationen werden pro Teilnehmerin einen Betrag von Fr. 500.–, maximal Fr. 1000.– pro Organisation, an die Schulungskosten erhalten. □

Appenzeller Termine

Delegiertenversammlung:

Die DV des Spitex Kantonalverbands AR findet am Dienstag, 4. Mai 2004, um 19.30 Uhr im Hotel Linde in Heiden statt. Wir bitten unsere Mitglieder, diesen Termin vorzumerken.

Zeitgemässes Arbeitsrecht in der Spitex:

Weiterbildungskurs für Vorstandsmitglieder und Stützpunktleitung
Leitung: lic. jur. Hans Ueli Schürer
Dienstag, 30. März 2004, 9 bis 17 Uhr
Anmeldeschluss: 27. Februar 2004

Spitex-Tag am 8. Mai 2004

(ca) Das gute Echo nach dem letztjährigen Spitex-Tag bestärkt uns, diesen Anlass dieses Jahr wieder im gleichen Rahmen durchzuführen. Der Spitex Kantonalverband wird den Bäckerverband über das geplante Vorhaben informieren. Bestellformulare für Brotsäcke mit dem Spitex-Logo und der Aufschrift «Spitex und

Brot – beides gehört zur Grundversorgung» werden den Organisationen in den nächsten Wochen zugestellt. Das Programm rund um den Spitex-Tag bleibt den Organisationen überlassen. Sie sind frei, den Spitex-Tag mit einem Tag der offenen Tür, einem Info-Stand oder mit anderen zündenden Ideen zu kombinieren. □